Grundlagen der Bildverarbeitung Übung 2 – Fourier Transformation I

Gurbandurdy Dovletov, M.Sc.

Raum: BC 414

Tel.: 0203-379-3583

Email: gurbandurdy.dovletov@uni-due.de

28. April 2022





Besprechung der Lösungen

- Übung 1
 - Aufgabe 1.1
 - Aufgabe 1.2
 - Aufgabe 1.3
 - Aufgabe 1.4
 - Aufgabe 1.5





• Wie ist eine Impulsfunktion definiert?





 Wie kann ein 2D Grauwertbild mithilfe von Impulsfunktionen dargestellt werden?



Wofür braucht man da die Gewichtung?





• Wie würde das definierte Bild aussehen, wenn keine Gewichtung vorhanden (bzw. alle Gewichte gleich 1)?



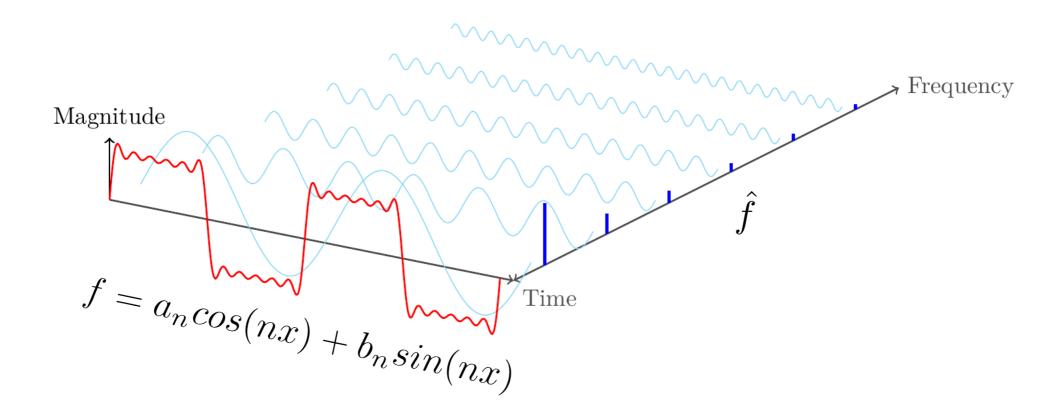
• Was macht die Fourier Transformation (informelle Beschreibung reicht aus)?



- Was macht die Fourier Transformation (informelle Beschreibung reicht aus)?
 - Mathematisch gesehen:
 - Abbildung von Abbildungen, die auf Ortsdomäne definiert sind, auf Abbildungen, die auf Frequenzdomäne definiert sind
 - Bildlich gesehen:
 - Dekomposition in unterschiedliche Signale mit konstanten Frequenzen
 - Transformierte beschreibt den Anteil der Frequenz im Eingangssignal











https://en.wikipedia.org/wiki/Fourier_transform

• Wie kann man ein digitales Bild mit der Fourier Transformation in 2D punktweise definieren?



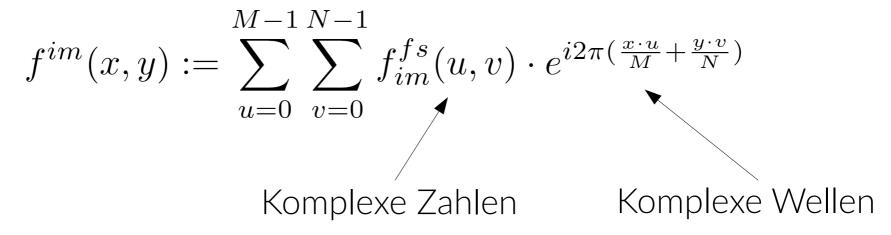


 Wie kann man ein digitales Bild mit der Fourier Transformation in 2D punktweise definieren?

$$f^{im}(x,y) := \sum_{u=0}^{M-1} \sum_{v=0}^{N-1} f_{im}^{fs}(u,v) \cdot e^{i2\pi(\frac{x \cdot u}{M} + \frac{y \cdot v}{N})}$$



 Wie kann man ein digitales Bild mit der Fourier Transformation in 2D punktweise definieren?



• Beachten Sie die Ähnlichkeit mit:

$$f^{im}(x,y) := \sum_{x_s=0}^{M-1} \sum_{y_t=0}^{N-1} w_{x_s,y_t} \cdot \delta_{x_s,y_t}(x,y)$$



 Warum transformiert man überhaupt in den Frequenzraum?



- Warum transformiert man überhaupt in den Frequenzraum?
 - Effizienzaspekt
 - Filteraspekt
 (s. spätere Vorlesung/Übung 3)



 Die Fourier Transformation bildet zunächst einmal in den Frequenzraum ab.
 Was haben Amplituden- und Phasenspektrum mit der ganzen Sache zu tun?



Theorie Einschub (Komplexe Zahlen)

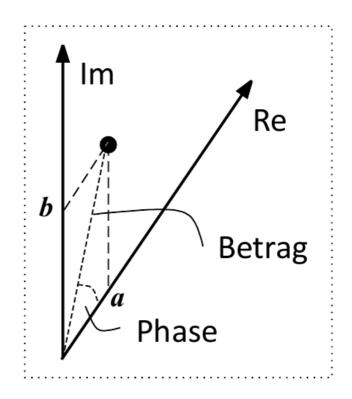
Komplexe Zahl:

$$a + ib$$

• Betrag (Amplitude): $\sqrt{a^2 + b^2}$

• Phase:

$$arctan\left(\frac{b}{a}\right)$$



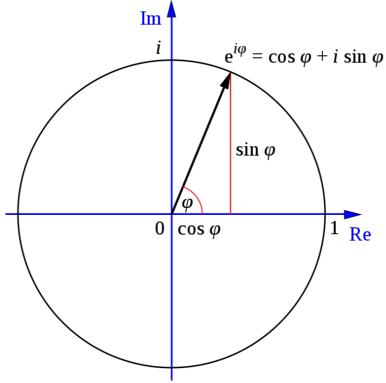


Theorie Einschub (Eulersche Formel)

 $a := 1 \cdot \cos(\varphi)$

 $b := 1 \cdot \sin(\varphi)$

Eulersche Formel



$$a + ib = 1 \cdot \cos(\varphi) + i1 \cdot \sin(\varphi) = 1 \cdot (\cos(\varphi) + i\sin(\varphi))$$

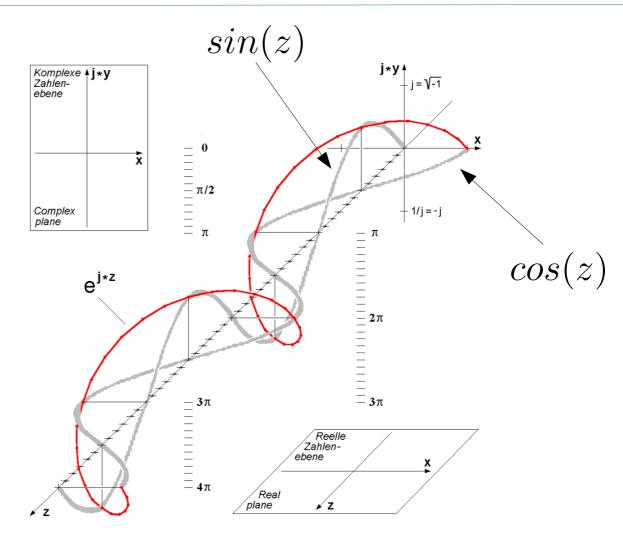




https://de.wikipedia.org/wiki/Eulersche_Formel

Theorie Einschub (Eulersche Formel)

$$e^{jz} = \cos(z) + j \cdot \sin(z)$$







https://de.wikipedia.org/wiki/Eulersche_Formel

• Wie ist die (diskrete) Fourier Transformation in 2D definiert?



 Wie ist die (diskrete) Fourier Transformation in 2D definiert?

$$FT_{im}(u,v) := \frac{1}{M \cdot N} \sum_{x=0}^{M-1} \sum_{y=0}^{N-1} f^{im}(x,y) \cdot e^{-i2\pi(\frac{x \cdot u}{M} + \frac{y \cdot v}{N})}$$

$$f_{im}^{fs}(u,v) := FT_{im}(u,v)$$

$$e^{ix} = \cos(x) + i \cdot \sin(x)$$

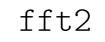
$$e^{-ix} = \cos(-x) + i \cdot \sin(-x) = \cos(x) - i \cdot \sin(x)$$

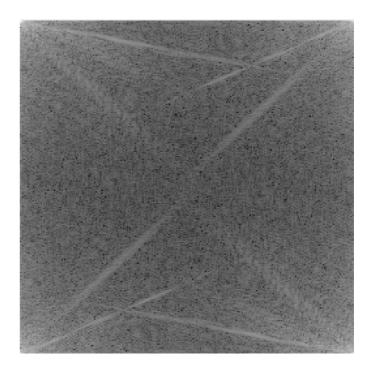




 Wenn mit Matlab die Fourier Transformierte eines Bildes berechnet wird, entsteht zunächst das Frequenzspektrum:





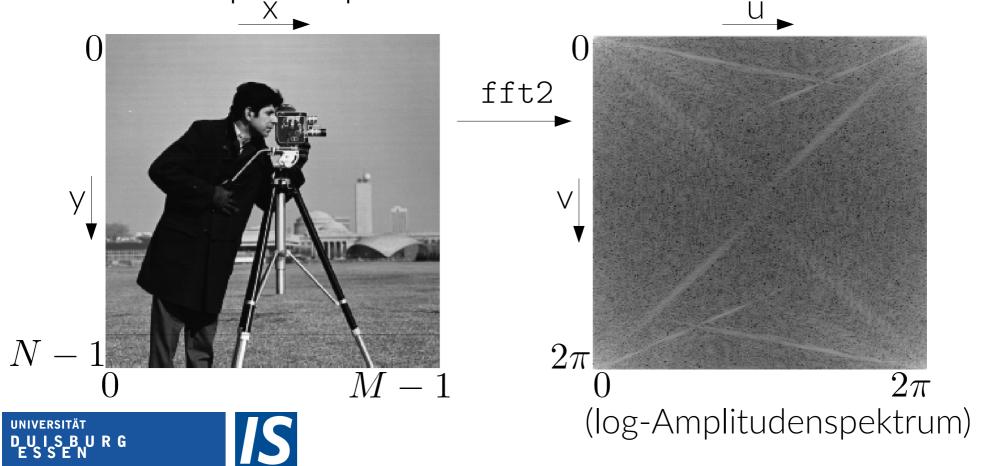






(log-Amplitudenspektrum)

 Wenn mit Matlab die Fourier Transformierte eines Bildes berechnet wird, entsteht zunächst das Frequenzspektrum:

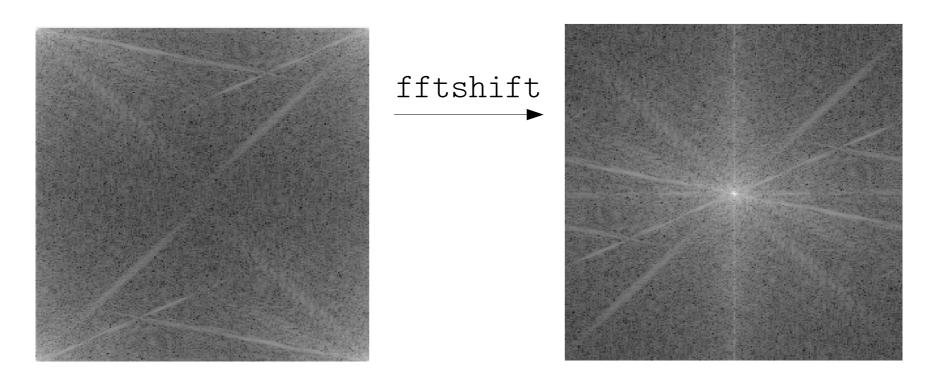


- Was macht fftshift?
- Aus welchen Gründen könnte es sinnvoller sein, sich diese Ansicht zu betrachten?





• Mit der Funktion fftshift erhält man dann:



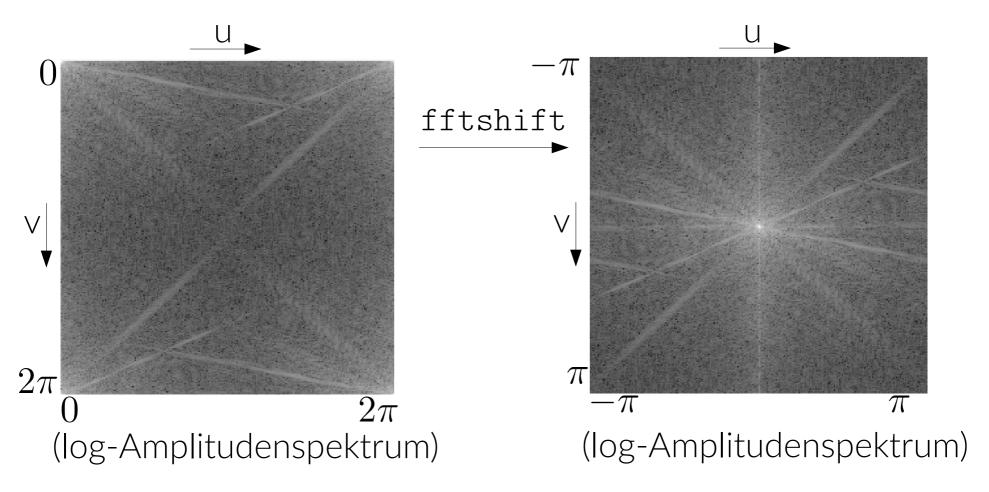
(log-Amplitudenspektrum)

(log-Amplitudenspektrum)





• Mit der Funktion fftshift erhält man dann:





Aufgabe 2.1a

- Schreiben Sie ein Skript, das folgende Operationen ausführt:
 - ein Binärbild mit folgenden Eigenschaften erzeugen:
 - Ortsauflösung: 100 x 100 px
 - Zentriertes, weißes Quadrat der Größe 30 x 30 px
 - die Fourier Transformierte mit der Funktion fft2 berechnen
 - das Amplituden- und das Phasenspektrum anzeigen.
 - Nutzen Sie dazu die Matlab Funktionen abs(), log(), angle()





Aufgabe 2.1b

- Erzeugen Sie ein Binärbild wie in 2.1a, jedoch mit kleinerem Quadrat.
- Lassen Sie die Fourier Transformierte mit der Funktion fft2 berechnen.
- Zeigen Sie das Amplituden- und das Phasenspektrum an.
- Wie wirkt sich die Größe des Quadrates auf die Spektren aus?



Aufgabe 2.1c

- Erzeugen Sie ein Binärbild wie in 2.1a, jedoch mit rotiertem Quadrat.
- Nutzen Sie dazu die Funktion improtate (img, deg)
- Wie wirkt sich eine Rotation des weißen Quadrates auf die Spektren aus?



Aufgabe 2.1d

- Erzeugen Sie ein Binärbild wie in 2.1a, jedoch mit translatiertem Quadrat
 - Verschiebung des Quadrats um 30 Pixeln in beide Richtungen.
- Wie wirkt sich eine Translation des Quadrates auf die Spektren aus?

